

Antrag vom 06.05.2020	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff Entlastung des Unteren Schlossgartens durch einen Radweg entlang der Cannstatter Straße

Die Hygienevorschriften motivieren viele Stuttgarter*innen, das Fahrrad zu nutzen. An den Zählstellen wurden schon im April Rekordwerte verzeichnet. Über 7.000 Radfahrer*innen passierten die König-Karl-Brücke an einem Tag. Der Spitzenwert liegt um fast 2.000 Personen über dem des gleichen Zeitraums 2019.

Im Schlossgarten wird es zu voll. Der starke Radverkehr im Park und die hohe Zahl an Fußgängerinnen und Fußgängern dort erfordern besonders für die Nachmittags- und Abendspitzen andere Fahrradrouten von der Innenstadt nach Bad Cannstatt. Hier drängt sich die Cannstatter Straße geradezu auf, um den Radpendler*innen eine Alternative zum Park anzubieten und so den Park zu entlasten.

Vom Überweg am Neckartor kann mit dem Rad direkt auf die Busspur abgebogen werden. Ab der Heilmannstraße beginnt dann der neue Radweg und endet an der Villastraße mit einer Ausleitung in den Park. Auf die dritte Fahrspur kann verzichtet werden, da der Kfz-Verkehr bereits zweispurig an der Heilmannstraße ankommt.

Die Entlastung des Schlossgartens muss zügig erfolgen, da die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer in den kommenden Monaten weiter ansteigt und bereits heute sehr hoch ist. Daher sollen in einem ersten Schritt die Markierungsarbeiten in der Cannstatter Straße durchgeführt und in einem zweiten Schritt die Ausleitung an der Villastraße gebaut werden.

Wir beantragen daher:

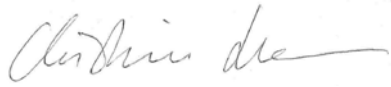
1. In der Cannstatter Straße wird als Sofortmaßnahme die rechte Fahrspur zu einem Fahrradstreifen umgewidmet. Der Radstreifen beginnt ab der Heilmannstraße und endet auf dem Rechtsabbiegestreifen in die Villastraße. Die Markierungsmaßnahmen sollten bis nach den Pfingstferien umgesetzt sein.
2. An der Villastraße wird geprüft, ob die Überfahrt der Kreuzung in den Park so umgebaut werden kann, dass der Radverkehr nach der Kreuzung in den Park ausgeleitet und in Gegenrichtung in die Reitzensteinstraße geleitet werden kann.
3. Für den Radverkehr in Richtung Innenstadt wird eine Radwegeführung über die Reitzenstraße und die Neckarstraße geprüft. Hierfür wird die Reitzensteinstraße Richtung Stadt-

mitte ertüchtigt, an der Signalanlage Hackstraße ein grüner Geradeauspfeil für Radfahrende eingerichtet und die Parkplätze in der Neckarstraße zwischen Heilmannstraße und Neckartor in einen Radstreifen umgewandelt.

4. Die Verwaltung berichtet über die Maßnahmen an der Cannstatter Straße in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Technik.



Björn Peterhoff



Christine Lehmann



Andreas Winter